



PRESSEINFORMATION

Bremen, 21. September 2016

Wohin, wenn die Praxis zu ist?

Neuer Flyer zeigt Unterschied zwischen Bereitschaftsdienst und Klinik

„Wohin, wenn es Ihnen nicht gut geht... und die Praxis zu ist?“ – Unter diesem Titel haben das Aneos Klinikum St. Joseph, das Klinikum Reinkenheide, die Kassenärztliche Vereinigung Bremen und die Feuerwehr Bremerhaven ein Faltblatt herausgegeben, das Patienten den Unterschied zwischen dem ärztlichen Bereitschaftsdienst und den Klinikambulanzen erklärt und ihnen erläutert, mit welchen gesundheitlichen Beschwerden sie wo am besten aufgehoben sind.

Die Initiative für das Faltblatt ging von der Bremerhavener Hausärztin Dr. Birgit Lorenz und einigen Kollegen aus, die eine leichtfertige Fehlinanspruchnahme der Notaufnahmen beobachteten. „Wenn zahlreiche Patienten bei Bagatellerkrankungen in die Krankenhäuser gehen, bindet das vor allem Zeit und Ressourcen, die den lebensgefährlich und hochakut Erkrankten dann nicht zur Verfügung stehen. Da es nichts nützt, landauf landab die Überfüllung der Notdienste an den Krankenhäusern mit Bagatellfällen zu beklagen, setzen wir auf Information der Patienten und Bürger“, sagt Lorenz, die auch Vorsitzende der Ärztekammer-Bezirksstelle Bremerhaven ist.

Das Faltblatt im handlichen Format liegt in Praxen der niedergelassenen Ärzte und in den beiden Kliniken sowie in kommunalen Einrichtungen aus.